

Schwere Kämpfe auf der Westfront!

Die Alliierten greifen mit neuen Erfolgen, können aber nicht vorrücken.

Paris, 28. Sept. — Die Fronten greifen annehmlich die zweite Verteidigungslinie der Deutschen in der Champagne an, während die Briten von belgischen Grenzorten her die Deutschen in Nordbrabant energisch überfallen. Die Armeen der deutschen Kriegskolonnen sind zur ersten Verteidigungslinie in den Argonnen vorgezogen, doch vermochte sie nicht, bei Verfehlungen zu durchbrechen. (Das kommt noch.)

London, 28. Sept. — Der erste Besonderentransport hat nunmehr London am Vortage erreicht. Einer der Besonderen sagt, daß die Briten schon am Freitag zum Angriff übergingen; denselben ging eine heftige Kanonade voraus. Am Samstag eröffneten die deutschen Batterien ein heftiges Feuer auf die englischen Stellungen; ein wahrer Hagel von Geschossen schlug auf die britischen Angreifer herab. Die deutschen Schützengräben waren nur 400 Yards entfernt, aber mit reichlichen feindlichen Handbatterien von aus tot oder verwundet zu Boden saßen.

Paris, 28. Sept. — Das Volk weiß ganz genau, daß die Massenangriffe am Samstag und Sonntag nur den Beginn der gewaltigen Offensive bedeuten. (Ja, für die Alliierten ist dieses der Anfang vom Ende; gelangt ihnen der Durchbruch diesmal nicht — und das ist ganz ausgeschlossen — dann können sie sich begreifen lassen.) Man glaubt, daß die Armeen des Kronprinzen nicht ermüdet sind, und den Franzosen noch schwere Kämpfe bevorstehen.

Kein Durchmarsch durch Griechenland!

Griechenland wird sich jedem Durchmarsch fremder Truppen mit Gewalt widersetzen.

Berlin, 28. Sept. (Funkbericht). — Laut einem Bericht der Heeresrichtigen Nachrichten-Agentur hat Griechenland Serbien die Versicherung gegeben, daß es einem Durchmarsch fremder Truppen durch griechisches Territorium Widerstand entgegenzusetzen werde. Der Bericht lautet: „Mitteilungen aus dem Balkan belegen, daß der griechische General in Serbien dem serbischen Premierminister erklärt habe, daß Griechenland jedem Durchmarsch fremder Truppen durch griechisches Gebiet Widerstand entgegenzusetzen werde.“

Die Friedensbestrebungen des bulgarischen Generals in Athen haben die Haltung der griechischen Regierung nicht beeinflussen können. Derselbe kann durch nichts als durch eine Demobilisierung der bulgarischen Armee geändert werden, sagt eine Reutersche Korrespondenz aus Athen. Der Sieg der Alliierten in der Champagne kam gerade zu rechter

Russen über die Brestlitz getrieben

Einbruch von der Ostfront greift die Russen vor sich her und machen viele Gefangen.

Paris, 28. Sept. über London. — Das britische Nachrichten-Büro berichtet, daß der russische Generalstab in der Ostfront folgende Angaben gemacht hat:

Armeegruppe von Gindenburg. — Critisch von Brestlitz wurden neue russische Angriffe abgelehnt. Die russischen Truppen durchdrangen die deutschen Linien in mehreren Punkten die feindliche Front. Die Schlacht dauert an.

Kardewitsch von Zarembo wurden die Russen durch unsere Angriffe über die Brestlitz angetrieben. Weiter südlich, in der Nähe von Dnestro, und schließlich, haben wir den Namen erreicht. Wir machten 100 Gefangene und erbeuteten 3 Wagnismaschinen.

Armeegruppe Prinz Leopold von Bayern. — 500 Gefangene wurden gestern erbeutet.

Armeegruppe von Rodensen. — Die Linie ist unverändert geblieben. Auf dem südlichen Kriegsschauplatz ist entlang der deutschen Front nichts Neues zu berichten.

St. Petersburg, 28. Sept. — Die Russen schenken nichtamtlich, sie hätten „so ziemlich das ganze“ Festungsgürtel, zu welchem Dubno, Kowno und Lwow gehören, wieder erobert und seien überhaupt an der ganzen langen Kampflinie im Angriff. Gleichzeitig wird zugegeben, daß es in der Gegend von Dünaburg sehr ernst für die Russen aussieht.

Armenier werden nicht niedergemetzelt!

Vorsichtiger Berichterstatter erklärt, daß Armenier in der Türkei nicht verfolgt werden.

Poston, Wash., 28. Sept. — Der deutsche Botschafter in Washington, Graf von Bernstorff, hat in einem gestern hier veröffentlichten Brief erklärt, daß alle gemeldeten Grausamkeiten, welche die Türken an den armenischen Christen in der Türkei verübt haben sollen, unwarhaft seien und auf Erfindung beruhen. Der unterm 23. September an Mr. Bryan Gesandte, Präsident der National Defense Union of America, der um positive Auskunft bat, gerichtete Brief lautet: „In Beantwortung Ihres Schreibens erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß in Hebräerzeitung, die auch dem amerikanischen Staatsdepartement unterbreitet sind, die Nachrichten über Grausamkeiten, die an Armeniern verübt sein sollen, reine Erfindung sind. Ohne die Ehrlichkeit des Katholikos zu bezweifeln, muß ich Ihre Aufmerksamkeit dennoch auf die Tatsache lenken, daß der Primas unter dem Drucke des russischen Konsuls schreibt. Wichtigkeit des Berichtes.“

(Die Bezugnahme auf den Katholikos oder den Primas der armenischen Kirche basiert auf einem kürzlich veröffentlichten Bericht, in welchem er erklärt, daß die Vernichtung der armenischen Rasse in der Türkei in systematischer Weise durch Raub, Deportation, Massenmord und in Niedermetzungen betrieben wird.)

Zeit, um die letzten Sympathien in Griechenland für die Centralmächte, welche bereits infolge der bulgarischen Mobilisierung an Grund verloren hatte, zu vertreiben. Die griechische Regierung macht auf die in Griechenland wohnenden Deutschen einen ermutigenden Eindruck.

Gemäß vertrauenswerther Mitteilungen aus Serbien haben die Österreichischen und Deutschen nicht mehr als 300,000 Mann an der Grenze konzentriert.

Türken beteiligten sich an Kriegsanleihe.

Konstantinopel, 27. Sept., über London 28. Sept. — Eine große Anzahl Türken, lauter Leute von unvorstellbaren Mitteln, nahmen an der dritten deutschen Kriegsanleihe teil und zeichneten im Ganzen nahezu 2 Millionen Mark — lediglich um ihrer Sympathie für Deutschland Ausdruck zu verleihen. So ziemlich all diese Zeichnungen erfolgten in kleinen Beträgen.

Vier Arbeiter getötet.

Phönixville, Pa., 28. Sept. — Eine große Anzahl in einem Tunnel beschäftigte Arbeiter wurden von einem Zug überfahren. Vier Männer wurden sofort getötet; sechs andere erlitten schwere Verletzungen.

Prohibitionisten in Konvention.

Lincoln, 28. Sept. — Heute Vormittag begann im hiesigen Auditorium die Staatskonvention der Prohibitionisten, um die einleitenden Schritte für die „Drostenlegung“ des Saufes zu machen. Da der Andrang zu der Versammlung zu groß ist, ist der Zutritt nur gegen Eintrittsgeld erlaubt.

Beaton & Laier Co. | Liberale Kredit-Bedingungen---Dieselben wie gewöhnlich bei den- | Beaton & Laier Co.
415-417 S. 16. Str. | selben sehr reduzierten Verkaufspreisen während dieses Verkaufs | 415-417 S. 16. Str.
Omaha, Neb. | | Omaha, Neb.

SUCH SPIRITED SELLING IN OUR CARPET DEPARTMENT DURING THIS "QUICK ACTION SALE"

Is Fast Depleting This Stock---Hurry Up and Take Advantage Of This Sale of Rugs

OF ALL GRADES AND KINDS--WHICH MUST BE CLOSED OUT IMMEDIATELY REGARDLESS OF THE LOSS OR SACRIFICE--
QUICK ACTION SALE OF
Beaton & Laier Co.'s
ENTIRE \$250,000 STOCK NOW IN FULL SWING



---Kommt---Seid Zeugen dieses belebten Teppich- und Draperie-Verkaufs

Ganz besondere "Schnelle Aktion" Bargains in unserem beliebten Teppich u. Läufer Dept. Ganzer 2. Stock

- Mag Rugs — Seersucker Sit and Vis Rugs, 30 bei 60 Zoll. Verkaufspreis **70c**
- Weste von Lincoln — p. Stück, wie es ist **75c, 50c, 25c**
- Watte Groß Teppiche 4 Fuß 6 Zoll bei 7 Fuß 6 Zoll. Verkaufspreis **\$2.45**
- Woll- und Josen-Teppiche, 4 Fuß 6 Zoll bei 7 Fuß 6 Zoll. Verkaufspreis **\$3.45**
- Schwere gewöhnliche Matten, der Yard **29c**
- Mohair-Läufer, 2 Fuß 3 Zoll b. 12 Fuß. Vert. Br. **\$5.90**
- Schwere Arminier Teppiche — 8 Fuß 3 Zoll bei 10 Fuß 6 Zoll. Verkaufspreis **\$14.60**
- 9 Fuß bei 12 Fuß. Verkaufspreis **\$15.85**
- 11 Fuß 3 Zoll bei 12 Fuß. Verkaufspreis **\$17.95**
- Hartford Saxony Rugs — 6 bei 9 Fuß. Verkaufspreis **\$24.80**
- 8 Fuß 3 Zoll bei 10 Fuß 6 Zoll. Verkaufspreis **\$37.65**
- 9 bei 12 Fuß. Verkaufspreis **\$43.80**
- Neuer Posten Hartford-Arminiers, 9 bei 12 Fuß. Verkaufspreis **\$19.85**

"Schnelle Aktion" Spezialitäten in unserem beliebten Draperien - Dept. Haupt-Geschoß

- Kleider-Behälter — innen verborgene Motten-Stangen — Tücher mit Verklüpfen, hübsch gemacht, fertig zum Aufhängen. Verkaufspreis **\$1.50**
- Tapetieren und alle Möbel-Bedeckungen — bedeutend reduziert — Restpreis spielt keine Rolle — sie müssen gehen — darunter Tapetieren zum Preis v. \$3.65 p. Yd. Ausverkaufspreis p. Yd. **50c**
- Alle kurzen Netze und Musjer fast zu Ihrem eigenen Preis —
- Schöne Spitzengardinen und Yard Waaren — Sehr schöne Durch Spitzen Penel Vorhänge, alle in Streifen gemacht — verkauft in Streifen, 9 Fuß 10 Zoll breit, bei 7 Fuß 6 Zoll lang. Verkaufspreis p. Yd. der Streifen **\$1.50**
- Importiertes Liberty Cretonne, 50 Zoll breit, \$1.25 Waare. Verkaufspreis der Yard **55c**
- Cretonnes, durchweg sehr ermäßigt, 30c u. 25c Spezialwaaren, Verkaufspreis p. Yd. **10c**
- Extra schwere, feidenartiges Scrim, 50c Waare. Verkaufspreis per Yard **27c**

- Scrim und Marajette, Stief-Waaren — etwas befestigt, bis 75c per Yard wert — einige kurze Reste.
- Extra schwere ägyptische Baumwollen-Marajette — 40 Zoll breit, 75c Waare. Verkaufspreis **25c**
- andere ganze Stücke, Verkaufspreis per Yard **10c**
- Einhundert Capetrie Tischdecken — alle mit Franzen oder galoniert — \$4.50, \$5.00 und \$6.50 Waare (sehr schön). Verkaufspreis **\$2.95**
- 50c Armures — Cotton Nepps etc. — für Portieren und Sophaüberzüge, Verkaufspreis per Yard **39c**
- Renaissance Spitzen-Vert-Ausstattungen — volle Größe — mit passenden Rollen — auch einige Fein Points mit separaten Rollen. Solange der Vorrath reicht, per Ausstattung **\$2.50**
- Ein Tisch mit Spitzen-Gardinen — nicht mehr moderne Waare, ohne Rücksicht auf früheren Preis — manche kosteten bis \$8.00 — Verkaufspreis **\$1.00**
- per Paar **\$1.00**

Das ganze Möbel-Lager, mit deutlichem Preis, um „schnelle Aktion“ zu erzielen

Beaton & Laier Co.'s splendides Lager

415-417 S. 16. STR., OMAHA, NEB.

Bitte, gedulden Sie sich—Wir liefern ab so schnell wir können.—Von jetzt ab ist die Versand-Abtheilung Tag und Nacht offen.

3 Stück — echte Quartier-Daf Schlafzimmer-Ausstattung, Napoleon-Bett, Kommode mit geschraubten Füßen, dazu passendes Chiffonier — 3 Stück für nur **\$38.70**



Für Frauen, die nachdenken!

Sie sind ebenso sehr als wir an der Ausbreitung des Gebrauchs von Safe Home Zündhölzern interessiert. Es ist das zuverlässigste, wirksamste und sicherste Zündholz, das gemacht werden kann. Es ist absolut nicht giftig. Es ist nach einem Verfahren hergestellt, das eine der allerhöchsten Verunreinigungen abschafft. Es bringt ein Gift aus dem Bereich der Kinder in amerikanischen Heimen. Wir erlauben Sie, dieses neue, nichtgiftige Zündholz zu benutzen und es ändern ebenfalls zur Benutzung zu empfehlen. Se. Bei allen Groccern. Werlangt sie bei Racern. **The Diamond Match Company**

OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Reparaturen oder Ersatztheile für Oesen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager

Gute Arbeit! Billige Preise! Beste Bedienung!

Der Balkankrieg scheint unausbleiblich!

Serbien's Postschalter in Sofia verläßt aus Gesundheitsrückgründen seinen Posten.

Berlin, 28. Sept. (Funkbericht). — Der serbische Postschalter in Bulgarien, Zholak Antijba, hat seinen Posten unter dem Vorzeichen aufgegeben, daß seine angegriffene Gesundheit ein längeres Verharren in Sofia nicht zulasse. (Der gute Mann hat offenbar „kalte Füße“ bekommen.) Die bulgarischen Konsula in Madonien werden ebenfalls nach Hause gerufen.

Großer Schneidbericht. Chicago, 28. Sept. — Zwischen 4000 und 5000 Schneider legten hier heute die Arbeit nieder; man glaubt, daß sich bis heute Abend 20,000 in hiesigen Kleiderfabriken angestellte Schneider an den Streik begeben werden.

Prohibitionisten in Konvention. Lincoln, 28. Sept. — Heute Vormittag begann im hiesigen Auditorium die Staatskonvention der Prohibitionisten, um die einleitenden Schritte für die „Drostenlegung“ des Saufes zu machen. Da der Andrang zu der Versammlung zu groß ist, ist der Zutritt nur gegen Eintrittsgeld erlaubt.

Großer Kohlendampfer verreckt. Berlin, 28. Sept. (Funkbericht). — Einer Dampfer aus Athen an die frankfurter Zeitung zufolge ist ein 5000 Tonnen großer, französischer Kohlendampfer im Mitteländischen Meer auf dem Wege von Malta nach Capri von einem österreichischen Landboot torpediert und verreckt worden.

Verkauft auch bei Entlaufen auf die „Tribüne“.

Marktberichte.

Süd Omaha, 28. Sept. 1915.

- Weiz. Markt, beste fest, andere langsam, schwach. Höchster Preis \$9.65.
- Jährlinge, gute bis beste \$9.00—9.65.
- Niemiich gute bis gute \$8.50—9.00.
- Mittelmäßige \$6.50—8.50.
- Heifers, Markt fest, niedriger.
- Wode Stillers 10—15 niedriger.
- Corn gefüllte Beens. Gute bis beste schwere Beens \$8.00—8.40.
- Mittelmäßige \$8.30—9.00.
- Niemiich gute bis gute \$6.75—8.30.
- Gras-gefüll. Etiere, ausgewählte \$8.00—8.65.
- Gute bis beste \$7.40—8.00.
- Mittelmäßige bis gute \$6.85—7.40.
- Mittelmäßige bis gute \$6.75—8.30.

- Rüh. Markt fest, niedriger.
- Gute bis beste \$6.50—7.25.
- Niemiich gute bis gute \$5.00—5.75.
- Mittelmäßige \$5.85—6.75.
- Gras-gefüll. Rüh. \$5.75—6.50.
- Gras-gefüll. Heifers \$6.00—6.50.
- Stokers u. Feeders, Markt, beste fest, andere langsam, leichter.
- Gute bis beste Feeders \$7.25—7.75.
- Gute bis beste Stokers \$7.75—8.75.
- Niemiich gute bis gute Feeders \$6.50—7.25.
- Mittelmäßige \$5.70—6.75.
- Etok Heifers \$5.75—7.00.
- Etok Rüh. \$5.50—6.25.
- Etok Rüh. \$8.00—10.00.
- Pulls, Stags usw. \$5.00—6.50.
- Schweine—Zufuhr 4,300. Markt 10—20 höher.
- Durchschnittspreis \$7.15—8.00.
- Höchster Preis \$8.15.
- Preis des Jaures.
- Schafe—Zufuhr 41,000. Markt fest, stark.
- Lämmer, Markt 10—15 höher.
- Jährlinge, gute bis beste \$5.75—6.50.
- Geflü. Jährlinge \$6.00—7.00.
- Wilder, gute bis beste \$5.00—6.00.
- Geflü. Lämmer \$7.75—8.45.
- Rutter-Schafe \$5.00—5.75.
- Lämmer \$8.50—8.70.

Chicago Marktbericht.

- Rindvieh—Zufuhr 5,000. Markt stark.
- Jährlinge \$10.00.

Heifers \$9.30.

Etiere \$9.75.

Höchster Preis, Lorngefüllte Beens \$10.25.

Stillers \$9.95.

Schweine—Zufuhr 13,000. Markt stark.

Durchschnittspreis \$7.30—8.30.

Höchster Preis \$8.45.

Schafe—Zufuhr 16,000. Markt fest, stark.

Höchster Preis \$9.25.

Lämmer, Markt 10—15 niedriger.

Natives \$8.80.

Kanjas Cinn Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 19,000. Markt stark.

Etiere fest, welche stark.

Jährlinge \$9.90.

Rüh. und Heifers, Markt Rüh. flau, schwach, Heifers fest.

Stokers, Markt 25 niedriger als letzten Montag.

Rüh. Markt schwach.

Schweine—Zufuhr 13,000. Markt öffnet fest, Schluss 5—10 niedriger.

Durchschnittspreis \$7.25—8.15.

Höchster Preis \$8.25.

Schafe—Zufuhr 11,000. Markt stark.

Lämmer, höchster Preis \$8.75.

St. Joseph Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 2,800. Markt fest, 10 höher.

Jährlinge \$9.50.

Schweine—Zufuhr 4,000. Markt unregelmäßig.

Durchschnittspreis \$7.50—8.10.

Höchster Preis \$8.15.

Schafe—Zufuhr 4,700. Markt fest, stark.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha 28. Sept. 1915.

Turken Weizen—

- Nr. 2. 101—103
- Nr. 3. 100—102

Harter Weizen—

- Nr. 2. 96—100
- Nr. 3. 94—98
- Nr. 4. 85—95

Weißer Feinjahrsweizen—

- Nr. 2. 93—96
- Nr. 3. 92—95

Durum Weizen—

- Nr. 2. 94½—95
- Nr. 3. 93½—95
- Niedrigster Grad 70—85

Weißes Korn—

- Nr. 2. 62¼—62½
- Nr. 3. 62—62¼
- Nr. 4. 61¾—62
- Nr. 5. 61¾—62
- Nr. 6. 61¾—62

Gelbes Korn—

- Nr. 2. 63¾—65
- Nr. 3. 61¾—64¾
- Nr. 4. 64—64½
- Nr. 5. 64—64½
- Nr. 6. 63¾—64½

Stern—

- Nr. 2. 62—62¼
- Nr. 3. 61¾—62¼
- Nr. 4. 61¾—62
- Nr. 5. 61¾—61¾
- Nr. 6. 61—61½

Sofier—

- Nr. 2. 35—35¼
- Standard Hofer 34¼—34¾
- Nr. 3. 32—33
- Nr. 4. 31¼—31½